

2023

JAHRESBERICHT  
LAHNTAUCHER E.V.



## INHALT

Vorwort. . . . .	4
Vereinsgründung. . . . .	5
Planet Hero Award. . . . .	6
Mülltauchen. . . . .	7
Mission Erde e.V. . . . .	7
World Cleanup Day . . . . .	8
Mülltaucheinsätze . . . . .	9
Sicherheit . . . . .	10
Umweltbildung. . . . .	11
Instagram . . . . .	11
Lokale Aufklärungsarbeit . . . . .	11
Politische Lösungen. . . . .	12
Presse . . . . .	12
Biologische Datenerhebung. . . . .	13
Kooperationen und Vernetzung . . . . .	14
Seegras pflanzen in Dänemark . . . . .	14
Lebensraum in Flonheim . . . . .	15
Fjord CleanUP in Oslo. . . . .	16
ZEIT ONLINE Ideenfestival in Berlin . . . . .	16
Merchandise . . . . .	17
Förderungen . . . . .	18
Impressum. . . . .	19



# 2023

HABEN WIR ÜBER  
**5 TONNEN MÜLL**  
AUS FLÜSSEN  
GEBORGEN



## VORWORT

Dieses Jahr haben wir viel für den Umweltschutz erreicht und haben in Marburg und darüber hinaus für saubere und intakte Gewässer gekämpft. Neben etwas mehr als 5 Tonnen Müll, die wir aus der Lahn geborgen haben, haben wir auch zwei große Bildungsevents organisiert, in Deutschland und Europa mit innovativen Organisationen kooperiert und eine große Fördersumme über den **PLANET HERO AWARD** gewonnen. Auch unser Team ist über das Jahr gewachsen und wir haben einen Verein gegründet. Damit haben wir dieses Jahr eine Reihe an wichtigen Grundsteinen erarbeitet und sind hochmotiviert, unser Projekt durch die neuen Möglichkeiten auszubauen und weiterzuentwickeln.



## VEREINSGRÜNDUNG

Unsere Initiative gibt es zwar schon seit 2020, doch in diesem Jahr haben wir aus dem privaten Zusammenschluss einen eingetragenen Verein gegründet. Wir freuen uns sehr über diesen großen gelungenen Schritt. Seit November haben wir nun neben einer Satzung auch einen Vorstand, bestehend aus **MATTIS WEBER** (erster Vorsitzender), **ANNIKA SOMMERFELD** (zweite Vorsitzende), **FLORA GLÄSSER** (Kassenwartin) und **MATTHIAS MEDER** (Beisitzer). Als Kassenprüfer haben wir **SEBASTIAN POLLOK** und **JONAS SCHRÖDER** ernannt. Die langersehnte Gründung eröffnet uns eine Reihe neuer Möglichkeiten wie etwa eine gemeinsame Versicherung für unsere Einsätze, neue Finanzierungsformen zukünftiger Projekte, oder die Beauftragung von Fachleuten. Sie bedeutet für uns einen wichtigen Schritt auf dem Weg der Professionalisierung.

Durch die bestätigte Gemeinnützigkeit dürfen wir ab jetzt auch Spendenbescheinigungen ausstellen.

Wenn Ihr uns durch eine Spende unterstützen möchtet, würden wir uns sehr freuen.

Unser Spendenkonto:

Lahntaucher e.V.

GLS Gemeinschaftsbank - IBAN DE61 4306 0967 1322 7538 00

Vielen Dank!



## PLANET HERO AWARD

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr mit dem **PLANET HERO AWARD** der **ZURICH GRUPPE DEUTSCHLAND** ausgezeichnet wurden. Dabei haben wir sowohl den ersten Platz des Jury-Preises für besonders nachhaltige und innovative Projekte in der Kategorie Ozean- und Gewässerschutz mit einer Dotierung von 100.000€, als auch den Community-Preis über 10.000€ gewonnen. Die Verleihung wurde live an 3.000 Zuschauer\*innen übertragen und von bekannten Persönlichkeiten wie **LOUISA DELLERT**, **ROBERT-MARC LEHMANN** und **BORIS HERRMANN** moderiert. Insgesamt waren neun Projekte nominiert, von denen wir ebenfalls begeistert sind und mit denen wir zum Teil in der Zukunft zusammenarbeiten werden.

Mit dem Preis fördert uns **ZURICH** bis 2025 und ermöglicht eine wesentliche Aufwertung unserer Arbeit. Dieses Jahr konnten wir von dem Preisgeld bereits in hochwertiges Equipment investieren und den Umfang unserer Umweltschutzprojekte vergrößern.

Wir danken **ZURICH** für die wertvolle Unterstützung.



## MÜLLTAUCHEN

### MISSION ERDE E.V.

Im Juni haben uns der Forschungstaucher und YouTuber **ROBERT MARC LEHMANN** und sein Team von **MISSION ERDE E.V.** für einen Einsatz in Marburg besucht. Mit mehreren Bootsteams, elf Taucher\*innen im Wasser und einem begleitenden Bildungsevent an Land war dies unser umfangreichster Einsatz dieses Jahr. Gemeinsam mit bekannten Aktivist\*innen und YouTuber\*innen wie **JORIS** haben wir an einem Tag über eine Tonne Müll aus der Lahn geborgen und unseren bisherigen Rekord gebrochen. Am Tag darauf gelang es uns mit Hilfe der Feuerwehr, bei einem zweiten Taucheinsatz ein Motorroller aus dem Fluss zu bergen und einen eingegrabenen Auto-Anhänger stückweise freizulegen.

Das gesamte Event wurde von **MISSION ERDE E.V.** mit einem großen Aufgebot an Über- und Unterwasserkameras begleitet und wir freuen uns sehr, dass Mitte 2024 ein Lahntaucher-Film auf **ROBERTS YOUTUBE-KANAL** vor einem Publikum von bis zu 800.000 Menschen erscheinen wird. Dies ermöglicht uns, deutschlandweit eine große Menge an Menschen zu erreichen und sie für die Problematik des Unterwassermülls zu sensibilisieren.

Wir sind gespannt auf den Film und freuen uns darauf, Robert & Co. auch im Sommer 2024 wieder in Marburg begrüßen zu dürfen!



## WORLD CLEANUP DAY

Am World Cleanup Day im September haben wir nicht nur einen neuen Rekord von 1,3 Tonnen Müll am Tag aufgestellt, sondern wurden auch von der Taucherin, Fotografin und Podcasterin ANJA KUSCHEL im Wasser, dem YouTuber KUNI auf dem Boot und der Hamburger NGO VIVA CON AGUA an einem Mitmachstand unterstützt. Auch der Marburger Oberbürgermeister THOMAS SPIESS, sowie die Bürgermeisterin NADINE BERNSHAUSEN und weitere lokale Politiker\*innen haben uns dabei besucht.

Zusätzlich zum üblichen Taucheinsatz hatten wir am Ufer einige Pavillons hergerichtet, an denen wir kuriose Funde und Eindrücke vom Projekt ausgestellt haben, Kinder mit Müll-Kunst kreativ wurden und sich Passant\*innen über Gewässerökologie und heimische Muscheln informieren konnten. Zusätzlich hat der Künstler EHSAN SHARIF FAR unseren Müll noch vor Ort in einen eindrucksvollen 20-METER-LANGEN FISCH verwandelt.

Neben Tauchteam, Bootscrew und Landhelfer\*innen sammelten Passant\*innen mit uns beim Ufer-Cleanup über 300 Kilo Müll. Verpflegt wurden wir über den Tag mit ausgezeichneten Häppchen von RANIIA.



## MÜLLTAUCHEINSÄTZE

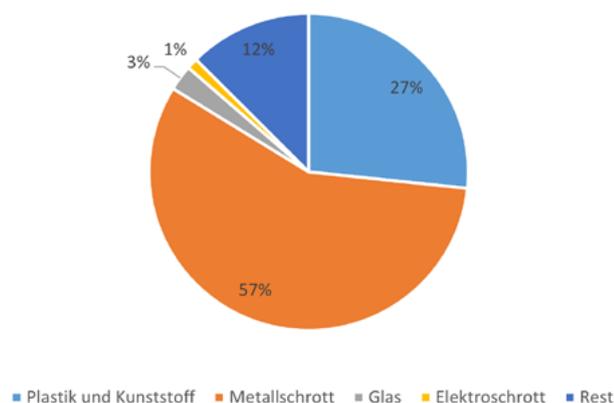
In insgesamt 10 Einsätzen konnten wir dieses Jahr über 5,1 Tonnen Müll aus der Lahn bergen. Damit haben wir nun insgesamt seit Beginn des Projekts vor drei Jahren 12 Tonnen Müll erreicht! Wir sind stolz auf diesen riesigen Berg, den wir mit vielen engagierten Personen aus dem Fluss geholt haben und der nun nicht mehr das Leben unter Wasser bedroht. Gleichzeitig bestürzt es uns, dass diese Summe fast allein in Marburg zusammengekommen ist. Aber wir freuen uns sehr, dass ein müllfreier Flussgrund langsam in Sichtweite ist.

Zwischen den gewohnten Mengen an Fahrrädern, Bauteilteilen und Verkehrsschildern haben wir uns dieses Jahr aber auch gelegentlich erschreckt, wenn plötzlich im Sediment unter Wasser ein Gewehr, ein Tresor oder eine Autobatterie auftauchte.

Parallel zum Tauchen sortieren wir die Funde an Land nach Materialkategorien und wiegen sie, um wertvolle Daten über die Zusammensetzung des gefundenen Mülls zu erheben. Insbesondere Metall macht dabei einen Großteil des Gewichts aus. Am schädlichsten ordnen wir die Kategorie Elektroschrott ein, die aus Handys und anderen elektronischen Geräte mit Akkus besteht. Hierzu sind in diesem Jahr auch die ersten E-Scooter gestoßen, die in Marburg neuerdings eingeführt wurden.

Aufgrund der ungewöhnlich langen Hochwassersaison konnten wir dieses Jahr leider nur zwischen März und Oktober in der Lahn tauchen. Dank des intensiven Trainings und der Erfahrung unserer Taucher\*innen war es uns dieses Jahr aber auch möglich, ein Mülltaucheinsatz an einem tiefen und riskanteren Abschnitt der Lahn bei Weilburg durchzuführen. Die weiteren Einsätze fanden im Stadtgebiet Marburgs statt. Dort haben wir einen Seitenarm sowie einen Altarmabschnitt gereinigt und uns ansonsten auf den Bereich zwischen der Weidenhäuser Brücke und der Elisabethbrücke konzentriert. Gerade von Brücken im urbanen Bereich wird besonders viel Müll ins Gewässer geworfen, sodass wir auch nach drei Jahren an diesen Orten immer wieder Neues finden. Anhand der Funde und Orte wird auch deutlich, woher der Großteil der Müllbelastung stammt: Vandalismus, illegale Müllentsorgung, Beweismittelvernichtung und vereinzelt Freizeit-Unglücke. Wir haben noch viel zu tun und kämpfen weiter gegen den Unterwassermüll.

Anteil Müllkategorien 2023



## SICHERHEIT

Um maximale Sicherheit unserer Teilnehmer\*innen zu gewährleisten, haben wir 2023 unser Sicherheitskonzept weiterentwickelt. Unser Teammitglied und ausgebildeter Rettungssanitäter Bjarne hat eine auf unsere Einsatzsituation angepasste Erste-Hilfe-Einheit entwickelt, die wir jährlich trainieren. In der Einheit üben wir potenziell lebensrettende Maßnahmen bei Tauchunfällen und ausführliche Wundversorgung, beispielsweise im Fall von Kampfmitteldetonationen aus Altlasten des Zweiten Weltkriegs, auf die wir unter Wasser stoßen können.

Darüber hinaus haben wir das verpflichtende Check-Up der Taucher\*innen weiter verschärft und ein Notfallkonzept weiterentwickelt, um in gefährlichen Situationen richtig reagieren zu können. Die Risiken stammen in der Lahn hauptsächlich von der schlechten Sicht, dem sperrigen Müll und dem Totholz, das jeweils eine Verhedderungsgefahr birgt. Um unsere Fähigkeiten zu verbessern, trainieren wir fast wöchentlich im Schwimmbad und gelegentlich im See oder im 20-meter tiefen Tauchturm in Siegburg. Auch bezüglich des Equipments haben wir dieses Jahr mit neuen Neoprenanzügen und Arbeitshandschuhen aufgerüstet.



## UMWELTBILDUNG

### INSTAGRAM

Unserem **INSTAGRAM-ACCOUNT** folgen mittlerweile über 9.000 interessierte Follower\*innen und zahlreiche weitere erreichen wir durch unsere Posts. Auch dieses Jahr konnten wir dabei über Umweltschutz aufklären, indem wir kreativen Content über unsere Arbeit und Gewässerökologie teilen. Regelmäßig nehmen wir die Community auch auf unsere Einsätze mit und erreichen damit monatlich über 20.000 Menschen.

### LOKALE AUFKLÄRUNGSARBEIT

Durch unser stark gewachsenes Team war es uns dieses Jahr erstmals möglich, in zahlreichen Bildungs- und Aufklärungsangeboten tausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene über den Zustand unserer Gewässer aufzuklären und über Lösungswege zu informieren.

Dafür haben wir während zahlreicher Taucheinsätze Passant\*innen an Ufer-Ständen unsere Arbeit vorgestellt, kuriose Fundstücke ausgestellt und am Beispiel von Muscheln einen kleinen Einblick in die Gewässerbiologie gegeben. Auch von Brücken aus beobachten viele Menschen unsere Arbeit, sodass wir durch die von uns sichtbar gemachte Menge an Müll einen großen Bewusstseins-effekt erzielen konnten.

Zusätzlich dazu haben wir in Marburg sowohl beim Stadtfest **3 TAGE MARBURG** als auch beim **MARBURGER KREATIVMARKT** interaktive Stände aufgebaut und sind mit zahlreichen Bürger\*innen ins Gespräch gekommen. Vorbeilaufende hatten die Möglichkeit, Gewässertiere zu bestimmen, Flussproben zu analysieren und sich über die Auswirkungen von Müll auf unser Ökosystem zu informieren.



Zudem waren wir mit Schulvorträgen und Unterrichtseinheiten an insgesamt 3 Schulen und konnten durch intensive Lerneinheiten einen wirksamen und für die Kinder und Jugendliche eindrucksvollen Beitrag zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung leisten.

## **POLITISCHE LÖSUNGEN**

Unseren diesjährigen Einsatz in Weilburg haben wir in Zusammenarbeit mit dem **GRÜNEN-KREISVERBAND LIMBURG-WEILBURG** organisiert und gleichzeitig ein Podiumsgespräch mit dem damaligen Wirtschafts- und Verkehrsminister und stellvertretenden Ministerpräsident in Hessen **TAREK AL-WAZIR** über die Problematik der Gewässerverschmutzung geführt. Dort konnten wir an die Politik herantragen, wie dringlich die Bekämpfung illegaler Müllentsorgung und die Verbesserung der Gewässerqualität ist, und haben Lösungsansätze präsentiert. Insbesondere im Kontext der **HESSISCHEN UMSETZUNG DER EUROPÄISCHEN WASSERRAHMENRICHTLINIE** sehen wir lokale Entscheidungsträger\*innen Hessens in der Verantwortung.

Auch beim Treffen der **SPD-FRAKTION IM ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT VOGELSBERGBKREIS** haben wir über Müll in Gewässern und unsere Lösungswege aufgeklärt. Ziel unserer Bildungs- und Aufklärungsarbeit ist es dabei, ein nachhaltiges und fundiertes Wissen über unsere Gewässer zu schaffen und individuelle Handlungsfähigkeit zu fördern.

## **PRESSE**

Über das Jahr ist unsere Arbeit auf großes Interesse lokaler, nationaler und internationaler Medienhäuser gestoßen. Durch unsere Medienauftritte erhoffen wir uns, das Bewusstsein über den Müll in Gewässern deutschlandweit auszubauen und dabei eine breite Masse diverser Zuschauer\*innen zu erreichen.

Den wichtigsten Pressebericht über uns hat dabei die **ARD** produziert. Dieser lief deutschlandweit in den **TAGESTHEMEN** und wurde auch im **ARD-MORGENMAGAZIN** ausgestrahlt. Dafür ist **JOSCHA BARTLITZ** vom **HESSISCHEN RUNDFUNK** im Juni mit uns abgetaucht. Auch ein Fernsehteam von **SAT1** hat uns dieses Jahr begleitet. Außerdem hat der Radiosender **HRI** uns als **HRI-GREEN-TEAM** neben einer finanziellen Förderung auch an mehreren Tagen über den Hörfunk begleitet. Im **WELTVERBESSERER-PODCAST** und dem französischen Podcast **ÉVEILLE TA VILLE** sind wir ebenfalls zu Gast gewesen.

Die Magazine **DAS MAGAZIN**, **GEO WALDEN** und **PUBLIC FORUM** in der Rubrik **AUFSTEHEN UND HANDELN** haben Texte und Interviews über uns abgedruckt und auch in der **OBERHESSISCHEN PRESSE** sind mehrere Artikel online und als Print erschienen.

Im Sommer sind wir außerdem bei dem Dreh der **AMAZON-PRIME** Serie „Perfekt Verpasst“ der Kölner **BILDUNDTONFABRIK** mit **ANKE ENGELKE** und **BASTIAN PASTEWKA** als Lahntaucher-Komparsen auf dem Marburger Marktplatz aufgetreten. Die Serie wird voraussichtlich nächstes Jahr erscheinen.

## BIOLOGISCHE DATENERHEBUNG

Mit unseren Monitoring-Einsätzen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Erfassung von Tierbeständen und zur Überwachung gefährdeter Arten. Zusammen mit dem HESSISCHEN LANDESAMT FÜR NATURSCHUTZ, UMWELT UND GEOLOGIE (HLNUG) und dem BÜRO FÜR FISCHBIOLOGIE & GEWÄSSERÖKOLOGIE VON CHRISTOPH DÜMPELMANN haben wir mehrere Monitoring-Einsätze durchgeführt. Bei den Einsätzen erheben wir mithilfe unseres fachwissenschaftlichen Hintergrunds Daten über die Muschelbestände und invasive Arten. Dank unserer Erfahrung unter Wasser ist es uns möglich, Muschelbestände in tiefen und sonst unzugänglichen Flussabschnitten aufzunehmen. Die Daten geben Aufschluss über den ökologischen Zustand der Gewässer und ermöglichen Aussagen über die Gefährdung oder den Rückgang von Tierarten. Unsere Umwelt können wir nur effektiv schützen, wenn wir sie verstehen und Änderungen wahrnehmen. Deshalb sind wir auch nächstes Jahr wieder für das HLNUG im Einsatz.



DATE  
NER  
RHE  
BUN  
G  
  
BIOLOGISCHE  
DATENERHEBUNG

## KOOPERATIONEN UND VERNETZUNG

Umweltschutz kann nur als Gemeinschaftsprojekt erfolgreich sein. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir im Jahr 2023 mit vielen motivierten Organisationen und leidenschaftlich engagierten Menschen zusammenarbeiten durften und durch regelmäßigen Austausch unsere Arbeit optimieren.

### SEEGRAS PFLANZEN IN DÄNEMARK

Gemeinsam mit der dänischen Organisation **Os om HAVET** haben wir über 10.000 Seegras-Sprösslinge im Meeresboden des Vejle-Fjords angepflanzt. Die Seegraswiesen leisten einen wichtigen Beitrag zur Renaturierung, indem sie Schutz für junge Fische und weitere Tierarten bieten, Erosionen abfedern und in den Wurzeln CO<sub>2</sub> binden. Leider sind die Bestände **SEIT 1900 UM 80 - 90% ZURÜCKGEGANGEN.**

Vor Ort haben wir an Land Setzlinge präpariert, die wir anschließend durch Apnoetauchen im flachen Wasser in kleinen Gruppierungen eingepflanzt haben. Sie stammen aus einer stabilen Seegraswiese in der Nähe und sollen sich auch vor Ort zu einer solchen entwickeln, so der Plan der **SYDDANSK UNIVERSITET**, die das Projekt begleitet. Schon beim Pflanzen zeigten Grundeln und Seenadeln Interesse an der neuen Struktur und wir sind gespannt auf die Resultate in den nächsten Jahren. Auch 2024 werden wir wieder an der nächsten Pflanzaktion mitarbeiten. Tak for os!



## LEBENSRAUM IN FLONHEIM

Im November haben wir gemeinsam mit **MISSION ERDE E.V.**, **STIFTUNG WALD ZUM LEBEN** und weiteren Aktivist\*innen und Influencer\*innen wie **MALTE ZIERDEN**, **BEE.STEEZ**, **ALJOSCHA**, **PETER WOHLLEBEN** und dem Tierschutz-Rapper **PIKAY-ZOO** ein groß angelegtes Projekt zur Aufwertung des Lebensraums heimischer Arten in Flonheim durchgeführt. Dabei wurden, anschließend an das Vorjahr, 2.500 Bäume und 24 Hochstamm-Wildobst-Bäume gepflanzt, ein Sandarium angelegt, Insektenhotels aufgestellt, Fledermauskästen aufgehängt, eine Menge Lesesteine und Totholzhaufen angelegt und Waldumbau betrieben, um hochwertiges Habitat zu schaffen. Wir Lahntaucher\*innen haben dabei über drei Tage einen alten Steinbruch von über 5 Tonnen Müll befreit, die dort in den letzten Jahrzehnten teils illegal entsorgt wurden. Die Arbeit war durch Gestrüpp und aufgeschüttete Erde herausfordernd, aber hat sich ausgezahlt. Wenn der Fund zweier Zigarettenautomaten, eines alten Röhrenfernsehers oder offener Gefahrenstoffen andere Mitstreiter\*innen noch schockierte, hat uns der Anblick traurigerweise an den Grund der Lahn erinnert. Nichtsdestotrotz macht es auch uns immer wieder aufs Neue fassungslos, was Menschen in der Natur entsorgt haben, sei es im Wald oder Fluss.

Nach überwältigenden Resultaten und einigen neuen Freundschaften freuen wir uns schon auf die anschließende Aktion im nächsten Jahr.



### FJORD CLEANUP IN OSLO

Zwei Teammitglieder haben dieses Jahr mit der Initiative FJORD CLEANUP im Oslofjord Müll geborgen und unser norwegisches Pendant kennengelernt. Diese tauchen dort, ähnlich wie wir in Marburg, ohne Druckluftflaschen seit einigen Jahren nach Müll. Wir konnten bei den Einsatzmethoden vieles voneinander lernen und haben mit großem Interesse die dortige Organisationsstruktur erfahren. Durch unsere Norwegisch- und Schwedisch-Kenntnisse konnten wir sehr gut in Kontakt treten und waren darüber hinaus begeistert von der Internationalität des Osloer Teams.

### ZEIT ONLINE IDEENFESTIVAL IN BERLIN

Im Rahmen des Ideenfestivals Z2X23 von ZEIT ONLINE in Berlin durften wir unser Projekt vor Publikum vorstellen und sind in den Austausch mit zahlreichen hochengagierten jungen Menschen getreten. Auch die Podiumsvorträge und -diskussionen haben neue Gedanken angestoßen und spannende Themen behandelt. Während des Gesprächs zwischen RENATE KÜNST, FRIDAYS FOR FUTURE und der LETZTEN GENERATION konnten wir unser Herzenthema Umwelt und Klima auf gesellschaftlicher Ebene betrachten und live Eindrücke von Akteurinnen des aktuellen Zeitgeschehens miterleben. In mehreren Workshops haben wir außerdem viel über diverse Themen wie Gründung, Durchsetzung eigener Anliegen bei politischen Entscheidungsträger\*innen oder Investigativ-Journalismus gelernt.



## MERCHANDISE

Nach einem persönlichen Kennenlernen mit dem jungen Unternehmen AIRPAQ in Köln haben wir seit diesem Jahr eigene Hip-Bags aus upgecyclten Airbags, die mit unserem Logo bestickt sind. Sie werden voraussichtlich im nächsten Jahr zum Verkauf stehen. In diesem Kontext haben wir auch MALTE WEBER ein Stück auf seiner öffentlichkeitswirksamen Fahrradtour zur Airpaq-Produktionsstätte in Rumänien begleitet.

Zudem hat uns die Marburger Kreative und Schneiderin HANNA aus einer von uns geborgenen Plane kleine Taschen genäht, von denen wir sehr begeistert sind.

Unser Fotograf MATTIS aus dem Team hat auch dieses Jahr wieder zahlreiche Einsätze professionell mit seiner Kamera begleitet und uns malerische Postkarten, Poster und Kalender erstellt.



## FÖRDERUNGEN

Neben dem **PLANET HERO AWARD** der **ZURICH** freuen wir uns insbesondere über den Raum im Pilgrimstein 28 in Marburg, den uns die Stadt Marburg seit diesem Jahr kostenlos bereitstellt. Hier lagern wir unser Einsatz-Equipment und stellen in den Schaufenstern Bildungsmaterial sowie kuriose Müllfunde aus. Vielen Dank ebenfalls an **SOLIDARBURG NACHBARSCHAFTSHILFE E.V.**, der uns zusätzlich seine Räumlichkeiten für monatliche Plenen zur Verfügung stellt. Die Veranstaltungsreihe **MARBURG ALS SPIELFELD**, an der wir, neben weiteren regionalen und überregionalen Akteuren, teilgenommen haben, wurde maßgeblich vom Jugendamt Marburg gefördert, dem wir an dieser Stelle ebenfalls danken möchten.

## **IMPRESSUM**

Redaktion: **AMELIE BECKER**  
Texte: **AMELIE BECKER, ANNIKA SOMMERFELD, FABIAN GRÜNER, JONAS  
SCHRÖDER, MATTHIAS MEDER, NOAH BOONMA, RONJA SOMMERFELD,  
SEBASTIAN POLLOK**  
Grafikdesign: **DENNIS WILKE**  
Fotos: **MATTIS WEBER, DENNIS WILKE, MICK FRIIS**  
Veröffentlicht am: **21.12.2024**

Lahntaucher e.V.  
Reitgasse 6  
35037 Marburg

Weitere Infos unter [WWW.LAHNTAUCHER.DE](http://WWW.LAHNTAUCHER.DE)